

Rubrik: Schlaglichter

Ausgabe 9 - 2018

„Wohl bekomm‘s!“ aus dem Dritten Reich

Ein anonymen Anzeigengeber bietet Interessenten auf dem Webportal „Avito“ deutsche Fleischkonserven aus dem Jahr 1945 zum Kauf an.

Angeblich handelt sich dabei um drei Kisten konserviertes Rind- und Schweinefleisch sowie Gänseleberpastete, welche kurz vor Kriegsende in Nazideutschland produziert worden waren. Man habe sie neulich irgendwo im Landkreis Selenogradsk (ehem. Cranz) zufällig entdeckt. Das Fleisch sei in luftdicht geschlossenen dickwandigen Glasbüchsen abgepackt.

Der Anzeigengeber behauptet, diese vor ca. 73 Jahren hergestellten Fleischkonserven seien noch genießbar. „Das Fleisch schmeckt hervorragend, wir haben es selbst gegessen“, schreibt er und beansprucht für seine Ware 3.000 Rubel pro Glasbüchse.

Einen entgegengesetzten Standpunkt vertritt die Kaliningrader Kontroll- und Aufsichtsbehörde Rospotrebnadsor. „Man darf diese Fleischkonserven weder selbst essen, noch anderen Leuten zum Kauf anbieten, ihr Haltbarkeitsdatum ist ja vor wer weiß wie vielen Jahren abgelaufen“, sagte die Leiterin von Rospotrebnadsor im Gespräch mit der Nachrichtenagentur „Klops.ru“. „Dieses Fleisch zu verzehren wäre ja blanker Wahnsinn!“

© Königsberger Express